

Schulmeister, Karl-Heinz

Dr. phil.

Diplomhistoriker

Mitglied des Präsidiums der Volkskammer der DDR, Erster Bundessekretär des Kulturbundes der DDR

108 Berlin

KB-Fraktion, Vorsitzender



Geboren am 6. Mai 1925 in Bützow als Sohn eines Lehrers. Verh., zwei Kinder. Oberschule — Abitur. 1946 SED und KB. 1946 Referent in der Informationsabt. der Landesregierung Mecklenburg. 1946—1948 Orts- und Kreissekr. des KB in Schwerin, 1948—1952 Landessek. des KB in Mecklenburg. 1950—1952 Abg. des Landtages Mecklenburg. 1952—1954 Abg. des BT Rostock und Bezirkssek. des KB Rostock. 1954—1955 Besuch der Zentralschule der SED in Erfurt. 1955—1957 Bundessek., seit 1957 Erster Bundessek. und Mitgl. des Präsidiums des KB. 1959 bis 1965 Fernstudium an der Humboldt-Universität zu Berlin — Diplomhistoriker. 1974 Dr. phil. Seit 1958 Mitgl. des Nationalrates, seit 1969 des Präsidiums des Nationalrates der Nationalen Front. Seit 1958 Abg., seit 1969 Mitgl. des Präsidiums der VK. 1958—1963 Mitgl. des Ausschusses für Haushalt und Finanzen und des Ausschusses für Volksbildung, seit 1963 Vors. des Ausschusses für Kultur. Seit 1965 Vors. der Fraktion. WO in Gold, in Silber und in Bronze, Verdienstmedaille der DDR, Dr.-Theodor-Neubauer-Medaille in Gold und weitere Auszeichnungen.